

(12)

# EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 90108910.2

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: D21F 1/00

(22) Anmeldetag: 11.05.90

(30) Priorität: 19.07.89 DE 3923938

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
23.01.91 Patentblatt 91/04

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(89) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 24.04.91 Patentblatt 91/17

(71) Anmelder: F. Oberdorfer GmbH & Co. KG  
Industriegewebe-Technik  
Kurze Strasse 11  
W-7920 Heidenheim(DE)

(72) Erfinder: Fitzka, Karl Maria, Dr.  
Franz-Binder-Gasse 5  
A-2650 Gloggnitz(AT)  
Erfinder: Vöhringer, Fritz  
Dachsweg 4  
W-7920 Heidenheim(DE)

(74) Vertreter: Kern, Wolfgang, Dipl.-Ing. et al  
Patentanwälte Kern, Brehm und Partner  
Albert-Rosshaupter-Strasse 73  
W-8000 München 70(DE)

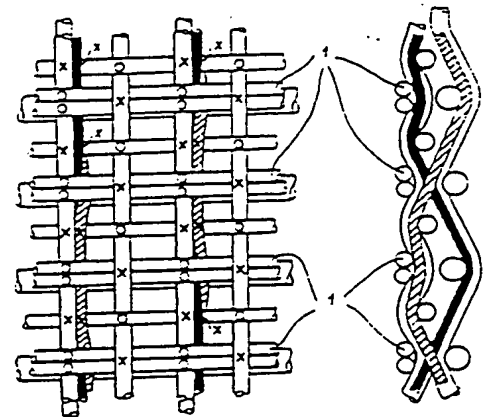
(54) Formiergewebe für die Nasspartie einer Papiermaschine.

(57)

1.1. Die Erfindung betrifft ein Formiergewebe für die Naßpartie einer Papiermaschine, bestehend aus mindestens zwei kompletten Geweben beliebiger Bindungsart, die mit längs- und/oder quergerichteten Bindefäden zusammengewebt sind, wobei die Längsfäden der Gewebe längsgerichtete Faserunterstützungspunkte und die Quorfäden quergerichtete Faserunterstützungspunkte bilden.

1.2. Zur Anpassung der Oberflächenstruktur des herzustellenden Papiers an den jeweiligen Anwendungsfall mit Hilfe bindungstechnischer Mittel, ohne dabei die Grundbindung in ihrem Charakter zu verändern, wird vorgeschlagen, daß wenigstens einem Teil der Längsfäden und/oder Quorfäden des Formiergewebes Partnerfäden beigeordnet sind, die wenigstens in einem Rapport parallel sind, damit gleichbindig zu den betreffenden Längsfäden und/oder Quorfäden verlaufen, und das Zahlenverhältnis der längsgerichteten Faserunterstützungspunkte zu den quergerichteten Faserunterstützungspunkten des Formiergewebes zu verändern.

Fig.3



(12)

# EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 86117588.3

(51) Int. Cl.<sup>3</sup>: D 21 F 1/00

(22) Anmeldetag: 17.12.86

(30) Priorität: 06.05.86 DE 3615304  
10.09.86 US 905424

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
03.06.87 Patentblatt 87/23

(88) Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 26.08.87

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI NL SE

(71) Anmelder: Hermann Wangner GmbH & Co KG  
Föhrstrasse 39  
D-7410 Reutlingen(DE)

(72) Erfinder: BOREL GEORG  
KURT SCHUMACHER STR. 101 83  
D 7410 REUTLINGEN 1(DE)

(74) Vertreter: Abitz, Walter, Dr.-Ing.  
Abitz, Morf, Gutschneider, Freiherr von Wittgenstein  
Postfach 88 09  
D-8000 München 86(DE)

(54) Bespannung für den Blattbildungsteil einer Papiermaschine.

(57) Es wird eine Bespannung für den Blattbildungsteil einer Papiermaschine mit einer oberen und einer unteren Lage (1, 2) von Querfäden (3, 4, 5) beschrieben, die mit Längsfäden (6) verwebt sind. Die Querfadenzahl in der oberen Lage (1) ist doppelt so hoch wie die in der unteren Lage (2). Innerhalb eines Bindungsrapports ist jeder Längsfaden (6) zweimal in die obere Lage (1) der Querfäden (3, 4) eingewebt. Die Querfäden (3, 4) der oberen Lage (1) und die Längsfäden (6) bilden Abkröpfungen (7, 8, 9), die in einer Ebene, der Papierebene (10) liegen. Erste tangierende Abkröpfungen (7) weisen die Papierebene (10) tangierende Abkröpfungen (7) auf, die in einem Abkröpfungsattel eines Längsfadens (6) abgestützt sind, und alternierend zu den ersten Querfäden (3) angeordnete zweite Querfäden (4) der oberen Lage (1) weisen die Papierebene (10) tangierende Abkröpfungen (8) auf, die von zwei benachbarten Längsfäden (6) abgestützt werden, von denen einer aus dem Gewebeinneren zur Papierebene (10) aufsteigt, während der andere von der Papierebene (10) ins Gewebeinnere absteigt.

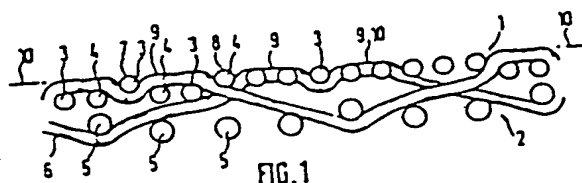



FIG. 1

D 21 F 1/00 E 2

①9  Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

①1 Veröffentlichungsnummer: 0 224 276  
A2

①2 EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

②1 Anmeldenummer: 86117588.3

⑤1 Int. Cl.<sup>4</sup>: D 21 F 1/00

②2 Anmeldetag: 17.12.86

③0 Priorität: 06.05.86 DE 3615304  
10.09.86 US 905424

④3 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
03.06.87 Patentblatt 87/23

⑧4 Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI NL SE

⑦1 Anmelder: Hermann Wagner GmbH & Co KG  
Föhrstrasse 39  
D-7410 Reutlingen(DE)

⑦2 Erfinder: BOREL GEORG  
KURT SCHUMACHER STR. 101 83  
D 7410 REUTLINGEN 1(DE)

⑦4 Vertreter: Abitz, Walter, Dr.-Ing.  
Abitz, Morf, Gritschner, Freiherr von Wittgenstein  
Postfach 86 01 09  
D-8000 München 86(DE)

DOC

⑤4 Bespannung für den Blattbildungsteil einer Papiermaschine.

⑤7 Es wird eine Bespannung für den Blattbildungsteil einer Papiermaschine mit einer oberen und einer unteren Lage (1, 2) von Querfäden (3, 4, 5) beschrieben, die mit Längsfäden (6) verwebt sind. Die Querfadenzahl in der oberen Lage (1) ist doppelt so hoch wie die in der unteren Lage (2). Innerhalb eines Bindungsrapports ist jeder Längsfaden (6) zweimal in die obere Lage (1) der Querfäden (3, 4) eingewebt. Die Querfäden (3, 4) der oberen Lage (1) und die Längsfäden (6) bilden Abkröpfungen (7, 8, 9), die in einer Ebene, der Papierebene (10) liegen. Erste Querfäden (3) der oberen Lage (1) weisen die Papierebene (10) tangierende Abkröpfungen (7) auf, die in einem Abkröpfungssattel eines Längsfadens (6) abgestützt sind, und alternierend zu den ersten Querfäden (3) angeordnete zweite Querfäden (4) der oberen Lage (1) weisen die Papierebene (10) tangierende Abkröpfungen (8) auf, die von zwei benachbarten Längsfäden (6) abgestützt werden, von denen einer aus dem Gewebeeinneren zur Papierebene (10) aufsteigt, während der andere von der Papierebene (10) ins Gewebeeinnere absteigt.

